

Highlights im Botanischen Garten am Philosophenweg

04.04.2022

Die genauen Standortangaben entnehmen Sie bitte dem Plan im
Schaukasten am Haupteingang Philosophenweg.

Der Garten ist z.Z. werktags von 8 – 19 Uhr und am Wochenende
von 10 – 19 Uhr geöffnet.

Der Eintritt ist kostenlos.

Weitere Informationen gibt es im
Internet unter www.uni-oldenburg.de/botgarten



1 Endlich Frühling. Die Kreuzottern haben im Gegensatz zu den anderen Schlangen im neuen Terrarium überwintert. Jetzt spüren auch sie die wärmer werdende Luft, suchen sich mittags sonnenbeschienene Plätze und sind dann ungewöhnlich präsent.



2 „Frühlingsgefühle“ haben auch die getrenntgeschlechtlichen Weiden. Eine männliche Weide erkennt man an den dünnen langen Staubblättern mit winzigen gelben Pollensäcken.



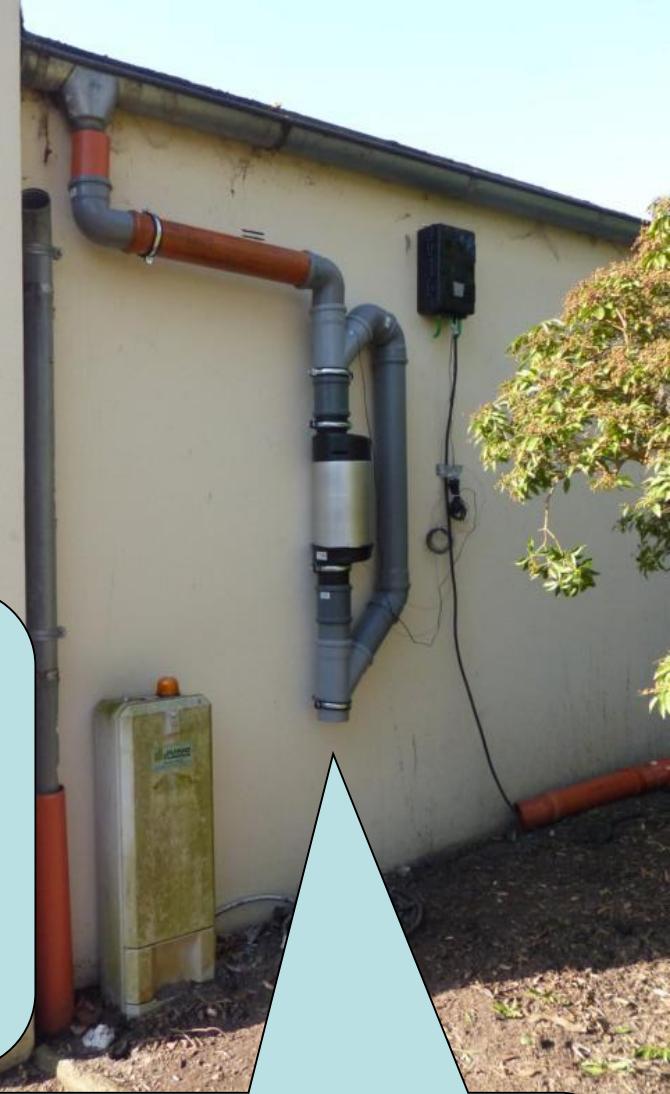
3 Jeder Winter macht uns klar, welche Wege ertüchtigt werden müssen. Besonders schlimm war immer der Weg von den Eulen zum Alpinum. Hier wurde jetzt gründlich ausgekoffert, es kommt eine Abflussmöglichkeit dazu und der Wegeaufbau wird ganz neu gemacht.



4 Bambus ohne Wurzelsperre heißt, dass irgendwann nur noch ausbaggern hilft. Hier ein Azubi mit Mini-Bagger im Japanbereich.

5 Die alten Duftbeete waren in die Jahre gekommen. Mit neuem Grundriss und neuem Konzept starten wir dieses Jahr neu. Es wird dort etwas weniger zum Riechen, dafür zusätzliches zum Tasten geben.

6 Daten sind wichtig, um die Wirksamkeit von Maßnahmen gegen den Klimawandel und anderes zu bewerten. Hier an der Grünen Schule messen wir in Zusammenarbeit mit der Informatik der Universität seit neuestem Unterschiede zwischen Dachflächen mit und ohne Dachbegrünung.





7 Unser vor einigen Monaten geerbte Graupapagei ist jetzt nicht mehr allein. Wir freuen uns, dass drei weitere Artgenossen bei uns einziehen durften. Diese besonders schlauen und aktiven Tiere brauchen viel soziales Leben, und man kann jetzt fast permanent Interaktionen in den Volieren beobachten.

9 Aber natürlich gibt es auch einzelne Highlights, z.B. diese prächtig gelben Reifrocknarzissen im Mittelmeergebiet.

8 Und ja, bunt blüht es jetzt an vielen Ecken, zunächst noch die vielen flächendeckenden Frühblüher in den waldartigen Bereichen, hier viele Blausterne.